

Hygieneplan

für

ambulante Pflegedienste

Eine kurze Anmerkung zum Demoplan:

Bei den im Internet veröffentlichten Plänen handelt es sich um eine gekürzte Form, bei diesen sind nur einige Seiten einzusehen. Der komplette Plan wird speziell für Ihre Einrichtung erstellt. Durch unsere Tätigkeit in verschiedenen Einrichtungen wird unser Hygieneplan ständig aktualisiert und an neue Vorschriften angepasst.

Die jeweils neueste Version des Planes bieten wir auf www.hygienefragen.de an.

Sie erhalten einen aktuellen Hygieneplan zum günstigen Preis.

[Ihre Einrichtung]

[Ihre Einrichtung Zusatz]

[Str. Haus Nr..

[PLZ Ort]

Erwin Gräml, Personenzertifiziert nach ENISO/IEC 17024

Hygienebeauftragter für Seniorenheime und ambulante Altenpflege

Hygieneplan für ambulante Pflegedienste

92284 Poppenricht

Häringlohe 11

09621/970453

info@hygienefragen.de

© 2013 Hygiene Gräml, Version 2013-1

Erstellt und geprüft: 14.09.2013

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Zur Anwendung

Dieser Hygieneplan regelt die Einzelheiten für die Hygiene in der täglichen Arbeit eines Pflegedienstes.

Im **Abschnitt Hygieneplan** befindet sich der Hygieneplan der Einrichtung.

Im **Abschnitt Anlagen** befinden sich wichtige Anlagen, Protokolle, Sicherheitsdatenblätter.

Der Anwender erweitert oder kürzt seinen Hygieneplan durch Hinzufügen oder Entfernen eigener Blätter selbst.

Im Hygieneplan werden keine Desinfektionsmittel eingetragen, diese sind im Desinfektionsplan mit Konzentrationen und Einwirkzeiten zu erfassen. Der Desinfektionsplan ist im Hygieneplan unter Punkt 1 - Allgemeine hygienische Grundlagen und allgemeine Desinfektionsmaßnahmen / Desinfektionsplan abgeheftet.

Bewusst wurde auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen verzichtet.

ACHTUNG: Für Fehler, die durch Übernahme, Druck, neue EN- DIN-Normen oder Gesetze entstanden sind oder werden, besteht keine Haftung.

Es wird dringend empfohlen die Unterlagen stets an die Gegebenheiten in der Einrichtung und die neuesten Richtlinien anzupassen.

Inhaltsverzeichnis

Zur Anwendung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Abschnitt Hygieneplan	6
Organisation der Hygienearbeit	6
Aufgaben des Hygienebeauftragten	7
1 Allgemeine hygienische Grundlagen und allgemeine Desinfektionsmaßnahmen	8
Allgemeine Festlegungen und Definitionen	8
Hautdesinfektion	8
Schleimhautdesinfektion	8
Händedesinfektion	8
Reinigung	8
Flächendesinfektion / Desinfizierende Reinigung	8
Routinemäßige Desinfektion.	9
Gezielte Desinfektion.	9
Schlussdesinfektion	9
Sprühdesinfektion	9
Scheuer-Wischdesinfektion	10
Instrumentendesinfektion	10
Desinfektionsmittel	10
Desinfektionsplan	10
Risiken für den Pflegebedürftigen	11
Desinfektionspläne, Hautschutzplan, Handschuhplan und Entsorgungsplan	12
Aktuelle Informationen	13
Betriebsanweisungen	14
2. Allgemeine Personalhygiene	15
Persönliche Hygiene	16
Händedesinfektion	16
Zusätzliche Hinweise zur Durchführung der Händedesinfektion	18
Anwendung:	18
Indikation für eine hygienische Händedesinfektion:	18
Händedesinfektionsmittel	18
Weitere Hinweise	18
Kittelflaschen	19
Kittelflaschen	20
Händewaschen	20
Handpflege	20
Kleidung und Schutzausrüstung	21
Arbeitskleidung	21
Schutzkleidung	21
Schutzkleidung PSA	21
Schürze	21
Schutzkittel	21
Mund-Nasen Schutz	22
Partikelfiltrierende Halbmaske TBC Maske	22
Einmalhandschuhe / Sterile Einmalhandschuhe	22
Haushaltshandschuhe	22
Verhalten bei Kontamination mit virushaltigem Blut.	23
1. Allgemeine Sofortmaßnahmen	23
2. Verhalten bei bekanntem oder unklarem HIV/HBV-Status des Patienten	23
3. Arbeitsrechtliche Maßnahmen/Dokumentation	23
4. Notfallmaßnahmen bei Kontamination der Schleimhaut	23
5. Notfallmaßnahmen bei Kontamination der intakten, unverletzten Haut mit virushaltigem Blut	24
6. Sonstige Schutzmaßnahmen zur Verminderung von akzidentellen Verletzungen sowie Haut- und Schleimhautkontaminationen mit infektiösem Material	24
Immunprophylaxe für Beschäftigte	25
Mitarbeiter mit ansteckenden Krankheiten	25
Erste Hilfe bei Unfällen mit Desinfektionsmitteln	25
Erste Hilfe	25
3. Hygienemaßnahmen bei Diagnostik, Pflege und Therapie	26

Pflegerische Maßnahmen beim Patienten	27
Grundpflege	27
Ganzwaschung	27
Mundpflege	27
Vermeidung von Harnwegsinfektionen	28
Blasenkatheter *	28
Suprapubische Katheter	28
Umgang mit Harndrainagen	28
Umgang mit Arzneimitteln	30
Aufbewahrung von Medikamenten:	30
Vorbereiten und Verabreichen von Medikamenten	30
Durchführung von Punktionen und Injektionen	31
Maßnahmen des Personals	31
Maßnahmen beim Patienten	31
Einwirkzeiten von Händedesinfektionsmitteln:	31
Hautdesinfektion	31
Einwirkzeiten von Desinfektionsmitteln in Abhängigkeit vom Punktionsort.	31
KRINKO/RKI-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei Injektionen und Punktionen“	32
Durchführung der Punktion	32
Punktionen und Injektionen*	33
Schleimhautdesinfektion:	34
Vermeidung von Atemwegsinfektionen	35
Inhalationen und Sauerstoffinsufflation	35
Tracheostomapflege *	35
Endotracheales Absaugen	36
Pneumonieprophylaxe	36
Prävention von Haut- und Weichteilinfektionen	37
Druckgeschwüre z.B. Dekubitus.	37
Wundversorgung	37
Verbandwechsel, Wundverbände*	37
Stomapflege - Urostoma u. Enterostoma (Anuspraeter)	38
Prävention gastrointestinaler Infektionen	39
Sachgerechter hygienischer Umgang mit den Lebensmitteln	39
Maßnahmen bei der Zubereitung von Lebensmitteln	39
Sondenernährung	39
Lagerung von Sondennahrung	41
Medikamentengaben via Sonde	41
Umgang mit Verstorbenen	42
4. Spezielle Hygienemaßnahmen in verschiedenen Funktionsbereichen	43
Grundausrüstung nach den hygienischen Forderungen	44
Aufbereitung der Materialien und Geräte (<i>Stationseigen</i>)	44
Aufbereitung von Medizinprodukten (<i>Stationseigen</i>)	45
Aufbereitung unkritischer Medizinprodukte	45
Aufbereitung semikritischer Medizinprodukte	46
Aufbereitung kritischer Medizinprodukte	46
Aufbereitung des Desinfektionszubehörs	46
Aufbereitung der Flächen/Gegenstände	46
Aufbereitung der Fahrzeuge	46
4. A. Hygienische Maßnahmen beim Auftreten von Infektionskrankheiten/Parasitenbefall	47
Einteilung der Infektionskrankheiten in Gefährdungsgruppen	48
Wichtige Infektionskrankheiten	48
Maßnahmen beim Auftreten von Infektionskrankheiten	49
Schutzkittel	49
Mund- und Nasenschutz	49
Einmalhandschuhe	49
Händedesinfektion	50
Pflegetensilien und Geräte	50
Flächendesinfektion	50
Abfallentsorgung	50
Schlussdesinfektion	51
Grundsätze beim Umgang mit MRSA	52
Schutz vor Kontamination	52
Organisatorischen Maßnahmen	52

Händehygiene	53
Persönliche Schutzausrüstung bei MRSA	53
Materialien, Pflegeutensilien und Geräte	54
Verlegung und Transport	54
Sanierung von MRSA-Trägern	54
Abfallentsorgung	55
ESBL - bildende Bakterien	55
VRE - Vancomycin-resistente Enterokokken	55
Clostridium difficile-Infektionen	55
Schutz vor Kontamination	57
Organisatorischen Maßnahmen	57
Händehygiene:	57
Persönliche Schutzausrüstung bei Durchfallerkrankungen.	58
Materialien, Pflegeutensilien und Geräte	58
Abfallentsorgung	58
Schutz vor Kontamination	59
Händehygiene:	59
Persönliche Schutzausrüstung	59
Materialien, Pflegeutensilien und Geräte	60
Abfallentsorgung	60
Läusebefall (Kopf-, Kleider-, Filzläuse)	61
Skabies (Krätze)	61
Merkblatt zur Schlussdesinfektion	63
Geräte zur Schlussdesinfektion (Scheuerdesinfektion)	63
Persönliche Schutzausrüstung	63
Maßnahmen vor einer Desinfektion	63
Produkt zur Schlussdesinfektion (Scheuerdesinfektion)	63
Durchführung der Schlussdesinfektion (Scheuerdesinfektion)	64
5. Ver- und Entsorgungsregeln	65
Instrumente/Sterilgutversorgung und -lagerung	66
Instrumente	66
Sterilgutlagerung	66
Lagerdauer und Verpackung	66
Lagerungsarten von Sterilgut:	66
Umgang mit sterilem Material	67
Spezielle- und allgemeine Abfallentsorgung	68
Allgemeine Hinweise	69
Entsorgung	69
Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Sharps (spitze oder scharfe Gegenstände).	69
Gruppe A	69
Gruppe B	69
Gruppe C Infektiöser Abfall	69
Gruppe D	70
Gruppe E	70
Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden. C Müll	71
Übertragung durch unmittelbaren Kontakt mit verletzter oder nicht-intakter Haut oder Schleimhaut (z. B. durch Inokulation):	71
Fäkal-orale Übertragung (Schmierinfektion):	71
Aerogene Übertragung/ Tröpfcheninfektion; Schmierinfektion:	71
Entsorgungsplan	71
6. Mikrobiologische Diagnostik	72
Hygienische Untersuchungen	72
Abschnitt Anlagen	73
1. Protokolle	74
2. Formblätter	75
3 Sicherheitsdatenblätter	76
Verzeichnis der verwendeten Literatur	77